



# STRIEGISTAL- BOTE

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Striegistal  
mit den Ortsteilen Arnsdorf, Berbersdorf, Böhrigen, Dittersdorf,  
Etzdorf, Gersdorf, Goßberg, Kaltofen, Kummersheim, Marbach,  
Mobendorf, Naundorf, Pappendorf und Schmalbach

Jahrgang 2014 / Nummer 8

Samstag, den 9. August 2014



## Der Bürgermeister informiert

### Amtsantritt der neuen Gemeinde- und Ortschaftsräte

Am 25. Mai dieses Jahres haben unsere Bürger die neuen Gemeinde- und Ortschaftsräte im Rahmen der an diesem Tag gemeinsam mit den Europa- und Kreistagswahlen stattgefundenen Kommunalwahlen bestimmt. Der neue Gemeinderat trat zum ersten Mal am 3. Juli 2014 zusammen und bestimmte dabei die Neubesetzung der Positionen und Gremien.



Diese Aufnahme entstand zur ersten Sitzung des neu gewählten Striegistaler Gemeinderates in Etzdorf. Im Bild stehend von links nach rechts: Ringo Höpfner aus Marbach, Roland Höhn aus Arnsdorf, Jürgen Harzbecher aus Naundorf, Sven-Uwe Kampik aus Pappendorf, Richard Wiesner aus Marbach, Ronald Finke aus Mobendorf, Gunter Reißig aus Pappendorf, Bernd Emmrich aus Marbach, Reinhard Tzschoppe aus Böhrigen, Jürgen Liedke aus Pappendorf, Reinhard Volkmann aus Schmalbach, Franco Gabsch aus Goßberg, Dietmar Leutert und Frank Kiesl aus Etzdorf, davor sitzend von links nach rechts Eckehardt Quandt aus Mobendorf, Lutz Langhof aus Pappendorf, Elke Schrell aus Marbach, Bernd Wagner aus Berbersdorf und Albrecht Heinrich aus Marbach.



Aus dem 18 Personen umfassenden Gemeinderat wurden Bernd Emmrich aus Marbach und Lutz Langhof aus Pappendorf als erster und zweiter stellvertretender Bürgermeister gewählt. Im Verwaltungsausschuss arbeiten Ronald Finke aus Mobendorf, Dietmar Leutert aus Etz-

dorf, Franco Gabsch aus Goßberg, Elke Schrell aus Marbach sowie Jürgen Liedke aus Pappendorf. Der Technische Ausschuss wurde mit Roland Höhn aus Arnsdorf, Richard Wiesner und Ringo Höpfner aus Marbach, Jürgen Harzbecher aus Naundorf sowie Sven-Uwe Kampik aus Pappendorf besetzt.

Die Vertretung der Gemeinde im Abwasserzweckverband Obere Freiburger Mulde übernehmen Reinhard Tzschoppe aus Böhrigen sowie Jürgen Liedke aus Pappendorf.

Im Rahmen dieser Sitzung wurden die aus dem Gremium ausgeschiedenen Gemeinderäte verabschiedet.



Der Bürgermeister bedankte sich bei den vier aus dem Gemeinderat ausgeschiedenen Mitstreitern für die langjährige sachliche und konstruktive Zusammenarbeit. Im Bild von links nach rechts Vivian Fiedler aus Böhrigen, Heidrun Zill aus Marbach, Johannes Berger aus Mobendorf sowie Mario Donner aus Berbersdorf.

In elf öffentlichen Ortschaftsratssitzungen erhielten folgende Ortsvorsteher und Stellvertreter das Vertrauen der gewählten Ortschaftsräte und werden diese Positionen nun im Zeitraum der nächsten fünf Jahre besetzen.

Ortschaftsräte	Orts- vorsteher/in	Stellvertretende/r Ortsvorsteher
Arnsdorf	Sabine Brendecke	Roland Höhn
Berbersdorf	Mario Donner	Simone Petter
Böhrigen	Reinhard Tzschoppe	Carola Backofen
Dittersdorf	Lars Harthun	Heidrun Uhlemann
Etzdorf mit Gersdorf	Lutz Menzel	Frank Kiesl
Goßberg	Holger Löffler	Elko Reißig
Marbach mit Kummersheim	Bernd Emmrich	René Kraft
Mobendorf	Ronald Finke	Mathias Boden
Naundorf	Frieder Kaiser	Jürgen Harzbecher
Pappendorf mit Kaltofen	Jürgen Liedke	Claudia Lantzsch
Schmalbach	Marianne Grämmel	Gerald Lehmann

## Der Bürgermeister informiert

Die Ortschaftsräte sind maßgebliche Organisatoren des öffentlichen Lebens ihrer Orte. Zudem werden sämtliche den Ort betreffende Dinge in den Ortschaftsräten vorberaten. So werden auch regelmäßig anstehende Planungen von Baumaßnahmen in öffentlichen Ortschaftsratssitzungen beraten, sodass die Anwohner vor Ort sich über die anstehenden Vorhaben informieren können. Die Ortsvorsteher sowie ihre Stellvertreter stehen den Einwohnern, neben der Gemeindeverwaltung als direkter Ansprechpartner im Ort zur Verfügung.

### Tolles Festwochenende zur 850-Jahrfeier von Pappendorf und Kaltofen

Vom 4. bis 6. Juli dieses Jahres feierten die Einwohner von Pappendorf und Kaltofen das 850-jährige Bestehen ihrer Ortschaften. Im an die Schule und Kindertagesstätte angrenzenden Gelände fanden an den drei Festtagen über zwanzig Veranstaltungen statt, zu denen bei durchweg herrlichem Sommerwetter mehrere tausend Besucher kamen. Mit den nachfolgenden Aufnahmen möchten wir einen kleinen Rückblick auf die Festtage geben.



*Diese Aufnahme entstand beim Auftritt der Tanzgruppe „Blue Pappendorfs“ im Festzelt, die wöchentlich für ihre Tanzdarbietungen im Pappendorfer Schulgebäude probt. Jungs und Mädchen, die Interesse am Mitmachen haben, können sich gern bei Janet Günz aus Pappendorf unter 037207/99147 melden oder unter [www.sg-striegistal.de](http://www.sg-striegistal.de) informieren.*



*Zur offiziellen Festeröffnung am 4. Juli 2014 zündete der Waldheimer Schützenverein drei donnernde Kanonenschläge.*



*Die Hartmannsdorfer Schalmeienzunft begeisterte, wie immer bei ihren Auftritten, im vollbesetzten Festzelt.*

### Die nächste Ausgabe ... • Impressum

**Die nächste Ausgabe erscheint am 6. September 2014**

**Redaktionsschluss: 28. August 2014**

Herausgeber für den amtlichen Teil: Gemeindeverwaltung Striegistal mit Sitz in Etdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal, Telefon: 034322/513 20, Fax: 034322/513 30, e-mail: [info@striegistal.de](mailto:info@striegistal.de). Nachdruck und Weiterverarbeitung der Texte und gestalteten Anzeigen ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verfassers gestattet. Für den Inhalt der Anzeigen zeichnet allein der Auftraggeber verantwortlich.

### Aus dem Inhalt ...

Der Bürgermeister informiert .....	1
Amtliche Bekanntmachungen .....	6
Veranstaltungskalender Striegistal .....	8
Aus unseren Ortschaften .....	8
Aus den Kindereinrichtungen und Schulen .....	14
Wir gratulieren .....	23
Kirchliche Nachrichten .....	24
Veranstaltungen im Umland .....	26

## Der Bürgermeister informiert



Seit vielen Jahrzehnten hat der Handballsport in Pappendorf feste Wurzeln. Im Rahmen der Festveranstaltungen fand so auch ein Handballturnier statt, bei dem dieses Foto bei der Siegerehrung entstand.



Der Pausenplatz der Grundschule diente am Festwochenende mit verschiedenen Verkaufs- und Informationsständen als Marktplatz.



Die Schüler im Schulhort bauten historische Gebäude aus ihren Ortschaften detailgetreu nach. Sie dienten gleichzeitig als Kulisse für die Theateraufführung. Hier sieht man die Pappendorfer St. Wenzels Kirche, das Haus Hoffnung der Kirchgemeinde und die Pappendorfer Senfmühle.



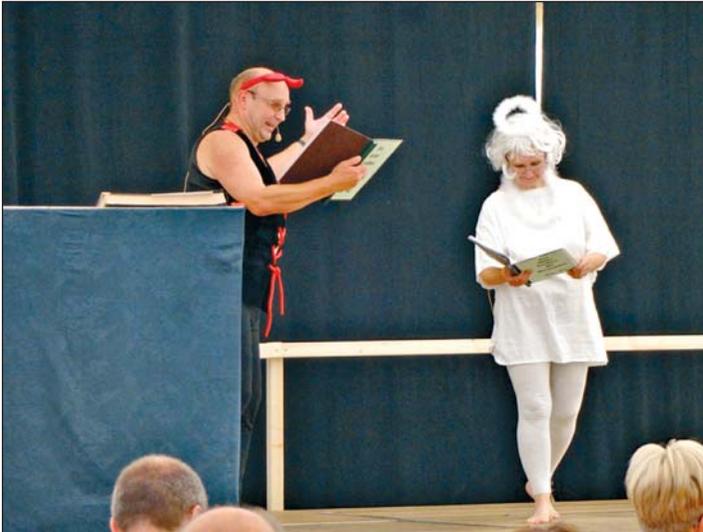
Auf Initiative des Heimatvereins Striegistal hin wurde diese neue Ruhebänk mit der Aufschrift „Pappendorfblick“ am Fuß- und Radweg zwischen Mobendorf und Pappendorf aufgestellt. Hier testet die Pappendorferin Susanne Ruhnow mit ihrem Enkel Lucas das neue Sitzmöbel.



Allein am Jahrgangstreffen der einzelnen Schulklassen, welche in den zurückliegenden Jahrzehnten die Pappendorfer Schule besucht hatten, nahmen über 800 ehemalige Schüler teil. Wer wollte, konnte sich die ehemaligen Klassenräume und deren heutige Nutzung beim Tag der offenen Tür ansehen. Unsere Aufnahme zeigt ehemalige Schüler des Jahrgangs 1965/66. Im Bild von links nach rechts Knut Ruhnow, Steffen und Petra Zill, Steffi Möller, Uwe Balzer und Mario Horn.



Die Band Schwarzkittelfive begeisterte mit ihrem Auftritt am Samstagabend das Publikum im Festzelt.



Da in Pappendorf die Ortsdurchfahrt bis nach Kaltofen ausgebaut wird, konnte kein Festumzug stattfinden. Die Veranstalter fanden jedoch einen guten Ersatz und spielten am Sonntagnachmittag auf der Bühne des Festzeltes einige Szenen aus der Geschichte ihrer Ortschaften. Ronald Finke als Teufel und Andrea Fischer als Engel führten durch das mit vielen Gags gespickte Programm.



... sowie dieser von den Kaltofener Bürgern aufgestellte Striegistaler Zwerg aus Strohballen, dessen Laterne nachts sogar beleuchtet war.

### Vielfältige Bautätigkeit im Gemeindegebiet

In manchen Jahren beginnen Bauvorhaben erst kurz vor dem Winter, da Planungen und Finanzierungen zu lang andauerten. Dies ist in diesem Jahr nicht der Fall. An vielen Stellen im Gemeindegebiet wird bereits seit dem Frühjahr emsig gebaut. Mit den nachfolgenden Aufnahmen geben wir einen kleinen Abriss zu dieser Bautätigkeit.



Die fast 30 Mitwirkenden um die Organisatorin Dagmar Reißig erhielten viel Applaus für ihre Theaterinszenierungen.



Mitarbeiter der Firma LFT aus Ostrau arbeiten in der Marbacher Hauptstraße am Aufbau der zentralen Abwasserentsorgung und verlegen dabei Rohrleitungen in einer Tiefe von fast fünf Metern.



Stellvertretend für viele schön und ideenreich geschmückte Grundstücke stehen diese Aufnahmen mit einem Schäfer und seiner Herde...



Die Verlegung der neuen Gashochdruckleitung sowie der Mittelspannungsleitungen für Elektroenergie von der Ortslage Etzdorf bis ins Berbersdorfer Gewerbegebiet sind fast abgeschlossen.



Beim Ausbau der Ortsdurchfahrt in Pappendorf werden mehrere Stützwände errichtet. Dieses Foto entstand am 6. Juli 2014 und zeigt für die Einschalung vorbereitete Eisengeflechte zur zukünftigen Hangsicherung.



Eine große Baustelle ist auch die Straße „Zur Höhe“ in Etzdorf, an deren Sanierung die ortsansässige Firma Walter Straßenbau KG seit zwei Monaten intensiv arbeitet.



In der Mitte des Berbersdorfer Gewerbegebietes wurden zwei Trinkwasserhochbehälter ebenso errichtet, wie dieses Gebäude, in welchem sich zukünftig die Steuerungsanlagen zur Absicherung der benötigten Trinkwassermenge und -qualität befinden.



An der Marbacher Straße in Berbersdorf wurde im Auftrag der Mitnetz Strom diese ehemalige Trafostation abgerissen und durch eine kleinere Kompaktstation ersetzt. Durch das gute Miteinander mit diesem Stromnetzbetreiber sollte es auch in Zukunft gelingen, dass weitere Oberleitungen abgebaut und durch Erdleitungen ersetzt werden. Damit einhergehend sollen auch möglichst weitere alte Trafostationen abgerissen und durch neue ersetzt werden.

Weitere Bauvorhaben im Gemeindegebiet sind der Ausbau der Zufahrt zum Kaltofener Heldental mit dem Bau der Brücke über den Pahlbach, das große Abrissvorhaben am Etzdorfer Gasthofgelände sowie der Teilabbruch „Am Dorfbach 4“ in Arnsdorf. Die Sanierung der Brücke am Striegiszusammenfluss in Berbersdorf, der Neubau des Fußbodens in der Schulturnhalle in Marbach und die Neugestaltung der Außenanlagen vor der Etzdorfer Gemeindeverwaltung runden die derzeitige Bautätigkeit ab. In den nächsten Ausgaben Ihres Amtsblattes werden wir fortlaufend über die einzelnen Vorhaben berichten.

### **Aufbau der zentralen Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung in Dittersdorf**

Als einzige unserer 14 Ortschaften hat Dittersdorf noch keine zentrale Trinkwasserversorgung. Dies soll sich nun ändern. Gemeinsam mit dem Ausbau dieses Netzes wird auch die zentrale Abwasserentsorgung in Dittersdorf dieses Jahres aufgebaut. Baubeginn wird Ende September 2014 sein. Begonnen wird in Höhe Haus-Nr. 20 in der Dittersdorfer Straße in Böhrigen. Die Träger dieser Baumaßnahme sind die beiden kommunalen Zweckverbände OFM Roßwein mit 595.000 Euro brutto für den Bereich Abwasserentsorgung und ZWA Hainichen mit 175.000 Euro brutto für den Bereich Erdarbeiten Trinkwasser. Den Gesamtauftrag erhielt die Firma LFT aus Ostrau, die auf der Baustelle durch Herrn Fischer, Telefonnummer 0157/82048171 vertreten wird. Die Bauüberwachung im Auftrag der Maßnahmeträger übernimmt das Ingenieurbüro Pocher mit Karin Pocher, Telefonnummer 0160/3613764. Es ist geplant, dass die Maßnahme bis Ende März 2015 einschließlich des Baus eines Trinkwasserhochbehälters am Ortsausgang Dittersdorf in Richtung Greifendorf abgeschlossen wird.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.striegistal.de](http://www.striegistal.de)